

Mein jederzeit gut assortirtes Lager, eigener Fabrikate, von
 Recht trockener Talgkern-, Oberschaal-, Palmölkern-, Halbkern-,
 Palmcocos-, prima gelber Wachs-, Harz-, parfüm. Elain- und div.
 Schmier-Seife; sowie Talg-, Stearin-, Paraffin-, Wachs- und Altar-
 Kerzen; Soda- und prima Waizen-Stärke
 empfiehlt zu den verschiedensten und solidesten Preisen.

Abnehmern größerer Parthieen und Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

G. Koschwitz, Seifen-Fabrikant, Nicolaistraße 78/79.

Dr. Borchardt's arom.-medic. Kräuter-Seife in Päckchen zu 6 Sgr., sowie **Dr. Ewin de Bontemard's** arom. Zahnpasta in Päckchen zu 6 und 12 Sgr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert für Lauban nur allein ächt zu haben bei

W. Meister & Nobiling.

Einem hochgeehrten Publikum von Lauban und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß mein **Photographisches Atelier**, Raumburger-Straße, Umzugshalber von Montag, den 4. April ab, geschlossen ist.

Demnach erlaube ich mir einem zc. Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, sich vom **18.** April ab in mein neu errichtetes Atelier, Wilhelms-Platz und Frauenstraßen-Ecke, gefälligst bemühen zu wollen, wo es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu rechtfertigen.

H. Pfeiffer, Photograph.

Die ächten, nach der Composition des  Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn  angefertigten, **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosarothten Düten à 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

F. G. Nordhausen, Papier- und Schreib-Materialien-Handlung.

Körperliche Bewegung

ist für Brustleidende nothwendig, sie darf aber niemals bis zur Ermüdung oder Erhitzung übertrieben werden. Freie und reine Luft ist eine Hauptsache, nicht bloß Bewegung im Freien, sondern auch eine gesunde, oft zu lüftende Wohnung, welche nicht feucht sein darf und Sonnenlicht soviel als möglich haben muß. Täglich müssen die Fenster einige Stunden geöffnet werden. Das Wohlthätigste für Brustfranke ist der Aufenthalt auf dem Lande, fern von der verunreinigten und bössartigen Luft der großen Städte. Es giebt jedoch auch solche Brustfranke, denen eine zu trockene, mit vielem Sauerstoff angefüllte Luft durchaus nicht bekommt, denen wieder die Seeluft dient, daher man solche Kranke nach dem Rathe des erfahrenen Arztes gern nach südlichen Inseln schickt. — Auch bis dahin, nach Madeira, Sicilien, Malta zc. ist der L. W. Egers'sche Fenchel-Honig-Extract*) schon oft ein treuer Begleiter vieler Brustleidenden gewesen, die sich an seinen Gebrauch gewöhnt hatten und nicht davon lassen wollten. Und mit Recht, denn unter allen Umständen ist dieses Mittel für jeden Brustleidenden eine Wohlthat.

*) Das Publikum wolle sich nicht durch Nachahmungen täuschen lassen. Jede Flasche des L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extracts ist mit dem Siegel und Facsimile des Fabrikanten versehen und die alleinige Niederlage in **Lauban** befindet sich nur bei **C. G. Pfullmann.**

Photographisches Atelier von E. Luban in Görlitz.

Grüner Graben No. 2.